



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der 23. Sitzung des Studierendenrates am 22.06.2021

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Sophia Bier, Jan Böhmer, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Jonathan Geißler, Florens Gielke, Felix Graf, Isabel Heide, Leif Jacob, Leah Kanthack, Dominique Kauer, Jens Lagemann, Susanne Martin, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Nana Scholz, Jacob Schuster, Paul Staab, Scania Steger, Jan Henning Ziegner

entschuldigte MdStuRa: Victor Schneider

ruhende Mandate: Jakob Naton, Elisabeth Zettel

unentschuldigte MdStuRa: Deborah Heiden, Jakob Hösel, Niklas Oberländer

beratende Mitglieder: Max Keller, Samuel Ritzkowski, Tim Große, Katharina Regneri, Marcus D. D. ðào

Gäste: Sebastian Uschmann, Kai Hölzen, Friedrich Gallon, Tom Jungnickel, Hans, Marcel Horstmann, Jenny Söhl, Ilana Schildmann

Sitzungsleitung: Jens Lagemann

Protokoll: Jan Böhmer, Jil Diercks

Sitzungsort: Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Straße 3, digitaler Raum: <https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der dreiundzwanzigsten Sitzung am 22.06.2021](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:19 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion und Wahl Stellvertretende Kasse* Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

wir haben die stellvertretende Kassenverantwortung ausgeschrieben. Auf diese Stelle hat sich eine Person beworben.

Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität wählt _____ zur stellvertretenden Kassenverantwortung.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Personaldebatte
Keine Gegenrede

→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:26 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 18:29 Uhr

MPZK besteht aus Marcus Dao, Oliver Schulz und Ilana Schildmann

Abstimmung über Maximilian Keller:

11 / 3 / 2 → gewählt

NEU 02 ALT 02 Diskussion & Wahl Systemadministrator* Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

wir haben den Posten des Systemadministrators ausgeschrieben. Auf diese Stelle hat sich eine Person beworben.

Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität wählt _____ zum Systemadministratoren.

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegeneide

→ angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:41 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 18:43 Uhr

MPZK besteht aus Oliver Schulz, Ilana Schildmann, Paul Staab

Abstimmung über Marcus D. D. Ðào:

11 / 2 / 1 / 2 → gewählt

**NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Entwurf Änderungsvereinbarung Baustein Scania Steger
Semesterticket***

Antragstext:

Anbei der neue Vertrag mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT). Über Anmerkungen und Rückmeldungen zu dem Vertrag freue ich mir sehr. Die Grundlage für den Vertrag bildet das Ergebnis der Urabstimmung und das positive Votum der Studierenden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Vereinbarung mit dem VMT.

Protokoll:

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

17 / 0 / 0 → angenommen

NEU 04 ALT 04 5. Lesung & Beschluss Finanzordnung* Sebastian Wenig

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Finanzordnung in der vorliegenden Fassung.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes
Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Arbeitsvorgangsbeschreibungen Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

wie auf der StuRa-Sitzung am 04. Mai beschlossen hat sich die AG Ausschreibung zusammengesetzt und über eine Neugestaltung einiger Stellen der Studierendenschaft debattiert. Die AG Ausschreibung spricht sich für die Schaffung zweier neuer Personalstellen aus: Eine Sekretariatsstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden und eine Buchhaltung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Arbeitsvorgangsbeschreibungen der Sekretariatsstelle und der Buchhaltung. Die Sekretariatsstelle soll mit 15 Stunden pro Woche und die Buchhaltung mit 30 Stunden pro Woche ausgeschrieben werden.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Arbeitsvorgangsbeschreibungen der Sekretariatsstelle und der Buchhaltung. Diese beiden Stellen sollen durch eine qualifizierte Firma eingruppiert werden und sind danach eingerichtet. Die Ehrenämter bleiben hiervon unberührt. Nach der Eingruppierung soll die Ausschreibung separat beschlossen werden. Haushaltsverantwortlicher, Fachschaftenbeauftragter und Geschäftsführung werden in der bisherigen Form als Personalstellen nicht mehr ausgeschrieben.

Protokoll:

ÄA1 von Jan Böhmer und Jil Diercks:

Ergänze: „Haushaltsverantwortlicher, Fachschaftenbeauftragter und Geschäftsführung werden in der bisherigen Form als Personalstellen nicht mehr ausgeschrieben.“

ÄA2 von Marcus D. D. Ðào:

Streiche den zweiten Satz.

Ergänze: „Diese beiden Stellen sollen durch eine qualifizierte Firma eingruppiert werden und sind danach eingerichtet. Die Ehrenämter bleiben hiervon unberührt. Nach der Eingruppierung soll die Ausschreibung separat beschlossen werden.“

ÄA3 von Gero Reich:

Ersetze: "Die Sekretariatsstelle soll mit 15 Stunden pro Woche und die Buchhaltung mit 30 Stunden pro Woche ausgeschrieben werden." durch: "Eine Eingruppierung nach TV-L nach den beschlossenen AVBs wird in Auftrag gegeben."

GO-Antrag von Marcus D. D. Ðào auf Rückkehr zu den Änderungsanträgen

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den ÄA2:

12 / 0 / 4 → angenommen

Die Antragssteller übernehmen den ÄA1.

Der Antragssteller zieht den ÄA3 zurück.

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

17 / 0 / 1 → angenommen

NEU 06 ALT 06 2. Lesung & Beschluss

Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen*

Niklas Oberländer und Paul Staab

Antragstext:

Liebe Leute,

auf der vergangenen Sitzung wurde hart über die Änderung der Geschäftsordnung zur Anpassung ebendieser an digitale Sitzungsformate diskutiert. Dabei waren viele gute Ansätze dabei, die wir weiter verfolgen möchten. In Anlehnung an die aufgetretene Kritik möchten wir einen eigenen Antrag einreichen, in dem wir uns demokratische Grundsätze zu Herzen nehmen.

Viele Grüße

Niklas Oberländer und Paul Staab

Beschlusstext:

Ändere zu §4 (1) Satz 3:

Die Einladung muss den Ort, den Zeitpunkt, die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Ergänze: Der Sitzungsort kann auch digital sein.

§6 (3) Ergänze nach Satz 1:

Bei digitalen Sitzungen kann ein geeignetes Umfragetool verwendet werden.

Ergänze Absatz 12:

Fordert ein Mitglied des Studierendenrates zur geheimen Abstimmung bei einer digitalen Sitzung auf, so wird diese als Briefabstimmung durchgeführt.

Ergänze §6a geheime Abstimmungen:

(1) Es wird zur Durchführung der geheimen Abstimmung eine Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK) durch den Studierendenrat bestellt. Dieser obliegt die Einhaltung dieser Ordnung sowie der folgenden Grundsätze.

a. Die Auswertung der Stimmzettel hat durch mindestens drei aufeinanderfolgende Zählungen zu erfolgen.

b. Die Stimmzettel sind danach zu kuvertieren und zu versiegeln.

c. Dieses Kuvert ist unter Anwesenheit der Sitzungsleitung sowie mindestens eines weiteren Mitgliedes des Vorstandes für mindestens einen Monat nach Bekanntgabe des Ergebnisses in sichere Verwahrung zu geben und anschließend zu vernichten.

(2) Wird durch ein Mitglied des Studierendenrates auf einer digitalen Sitzung die Durchführung einer geheimen Abstimmung gefordert, so erfolgt diese durch eine Briefabstimmung. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder des Studierendenrates, welche zum Zeitpunkt

der Beendigung des Tagesordnungspunktes anwesend sind. Die Anwesenheit wird durch die Sitzungsleitung formal festgestellt und im Protokoll vermerkt.

(3) Zur Durchführung einer Briefabstimmung sind alle Abstimmungsberechtigten dazu aufgefordert, der Mandats-Prüf- und Zählkommission innerhalb von 24 Stunden eigenständig nach Beendigung des Tagesordnungspunktes an den Vorstand mittels E-Mail ihre Anschrift zu senden, an welche die Abstimmungsunterlagen postalisch übermittelt werden sollen. Der Vorstand übermittelt diese Adressdaten unter Einhaltung gängiger Bestimmungen des Datenschutzes an die MPZK. Die Adressdaten sind zeitgleich mit der Vernichtung der Stimmzettel bei allen Beteiligten zu löschen. Die Abstimmungsunterlagen müssen bis 48 Stunden nach Beendigung der Sitzung durch die MPZK versendet worden sein.

(4) Abstimmungen werden nach gültigen Grundsätzen frei, gleich und geheim durchgeführt.

(5) Die Mitglieder des Studierendenrates tragen dafür Sorge, dass am 7. Werktag nach Versenden der Abstimmungsunterlagen der ausgefüllte Abstimmungszettel im verschlossenen Umschlag mit der Eigenständigkeitserklärung zur Auszählung bereitliegt

(6) Die Auszählung erfolgt öffentlich. Ort und Zeit muss den Mitgliedern des Studierendenrates mindestens 2 Tage vorher bekannt gegeben werden.

(7) Die Aufsicht über die Einhaltung dieser Ordnung obliegt der Mandatsprüf- und Zählkommission zeitlich unbegrenzt. Von der Kommission kann auf Antrag ein Prüfungsverfahren analog nach §18 der Satzung durchgeführt werden. §18 Abs. 4 der Satzung gilt entsprechend.

(8) Das Ergebnis wird protokolliert und hochschulöffentlich bekanntgegeben.

Ergänze §13 (5):

Wahlen können als Briefwahlen durchgeführt werden. Die Durchführungsbestimmungen des §6a gelten entsprechend. Wahlen zum Vorstand des Studierendenrates unterliegenden Grundsätzen einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Studierendenrates.

Ergänze in §3 (8):

Sitzungen können digital über ein Konferenzttool durchgeführt werden. Das Konferenzttool muss vom Studierendenrat selbst gehostet werden. Ist der Ausschluss der Öffentlichkeit im genutzten Konferenzttool technisch nicht möglich, gilt der Tagesordnungspunkt, so ein Ausschluss der Öffentlichkeit nötig wird, als vertagt.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung des TOPs
Gegenrede von Jens Lagemann

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Scania Sofie Steger auf Vertagung des TOPs
Gegenrede von Florian Rappen

8 / 8 / 1 → abgelehnt

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

11 / 2 / 5 → abgelehnt

NEU 07 ALT 07 2. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung* Paul Staab
Antragstext:

Liebe Leute,

während auf den vergangenen Sitzungen über den Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung zur Anpassung dieser an digitale Sitzungsformate debattiert wurde, ging ein Teil des Antrags, der sich nicht direkt auf digitale Sitzungen bezog, unter. Da ich das Ansinnen als sinnvoll erachte, möchte ich diesen Teil, der sich mit der Änderung der Antragsfristen zur Änderung der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen wie der Geschäftsordnung befasst, einzeln erneut einreichen.

Viele Grüße

Paul

Beschlusstext:

Ändere §12 (3) der Geschäftsordnung zu:

Abwahanträge, Anträge nach § 21 der Finanzordnung und Anträge auf Durchführung einer Urabstimmung müssen spätestens am zehnten Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Anträge auf Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen müssen spätestens am fünften Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Feststellung der Dringlichkeit ist für die vorgenannten Anträge unzulässig.

Protokoll:

Abstimmung über Tagesordnung:

13 / 1 / 3 → angenommen

Persönliche Erklärung von Paul Staab:

Wer sich öffentlich darüber beschwert, dass Leute nicht abstimmen oder sich der Stimme enthalten, der darf diesen Maßstab auch gern bei sich selbst anlegen.

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, den folgenden Text per E-Mail an alle Studierenden zu senden:

Liebe Studierende,

im Rahmen der Corona-Pandemie wurden digitale Tools für den Alltag immer wichtiger. Der Studierendenrat wie auch die Universität stellen für Euch Tools bereit, um datenschutzfreundlich miteinander zusammenzuarbeiten. Leider genießen diese nicht die Bekanntheit, die sie verdienen, weshalb wir besonders auf ein paar Angebote aufmerksam machen wollen.

Kommunikation untereinander

Seit Mai diesen Jahres stellt der Studierendenrat allen Studierenden einen Matrix-Server für digitale Kommunikation zur Verfügung. Matrix (<https://matrix.org>) ist ein Chatsystem mit offenem Standard und einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Es gibt schon eine ganze Menge Universitäten in Deutschland, die Matrix nutzen, und eine Verbindung zu diesen ist genauso einfach möglich wie in das restliche Matrix-Universum. Der primäre Fokus von Matrix liegt auf INSTANT MESSAGING, aber gerade der Austausch in Lerngruppen oder persönlichen Chats wird auch durch die nahtlos integrierte AUDIO- UND VIDEOANRUFsfunktionalität unterstützt. Unter [HTTPS://MATRIX.STURA.UNI-JENA.DE](https://MATRIX.STURA.UNI-JENA.DE) kann[1] sich jeder mit einer uni-jena.de-E-Mail-Adresse einen Account erstellen. Die TU Dresden stellt unter <https://doc.matrix.tu-dresden.de> eine wunderbar aufbereitete Dokumentationsseite mit Erklärungen bereit, was Matrix ist, wie man einsteigt und was man bei der Nutzung zu beachten hat. Falls Fragen auftreten, stehen wir im Raum #support:matrix.stura.uni-jena.de zur Verfügung.

Zusammenarbeit

Außerdem möchten wir auf cloud.uni-jena.de aufmerksam machen. Für die dortige Nextcloud habt Ihr bereits einen Account, Euren URZ-Login. Die Cloud stellt nicht nur Speicherplatz zur Verfügung, sondern erlaubt auch das GEMEINSAME BEARBEITEN VON DOKUMENTEN und sogar das Erstellen von UMFragEN. Wenn Ihr bisher Google Drive oder ähnliche Dienste nutzt, könnt Ihr hier sogar ganz ohne Datenschutzbauchschmerzen zusammenarbeiten.

Das URZ stellt weiterhin einen GIT-SERVER unter git.rz.uni-jena.de bereit. Hierdurch können Plattformen wie GitHub oder GitLab vermieden werden und direkt im Universitätsnetz an Projekten zusammengearbeitet werden, inklusive CI/CD.

Sonstiges

Für kleinere Umfragen, speziell für TERMINPLANUNG, möchten wir auch <https://terminplaner4.dfn.de> empfehlen, das vom Deutschen Forschungsnetz betrieben wird und im Gegensatz zu Anbietern wie Doodle deutlich weniger Daten über Aufrufe speichert.

Protokoll:**Abstimmung über Tagesordnungspunkt:**

12 / 2 / 3 → angenommen

Antragstext:

Am 31.07. findet in Jena der CSD Jena statt. Beim dazugehörigen Rasenfest im Paradiespark soll ein Stand des Queer Paradieses aufgestellt werden - auch hier geht es wiederum Information über die Arbeit und Ziele des Queer Paradieses. Hierzu wäre ein Pavillon aus dem StuRa-Bestand auch gut.

Beschlusstext:

Der StuRa genehmigt die Teilnahme des Queer Paradieses am CSD Jena am 31.07.2021. Der StuRa stellt zur Durchführung der Aktion einen Pavillon zur Verfügung.

Beschlossener Beschlusstext:

Der StuRa genehmigt die Teilnahme des Queer Paradieses am CSD Jena am 31.07.2021.

Protokoll:**ÄA2 von Felix Graf:**

Streiche Satz zwei des Beschlusstext von TOP 9.

10 / 4 / 2 → angenommen

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

20 / 0 / 0 → angenommen

NEU 10 ALT 10 Diskussion & Beschluss Stellvertretung Verwaltungsratsmitglied* Jonathan Schäfer
Antragstext:

Lieber Vorstand,
Liebe (b)MdStuRa,

Ich würde gerne heute Abend den TOP Diskussion und Beschluss Entsendung VWR aufnehmen lassen.

Hintergrund ist, dass ich weiß, dass es einen Interessenten gibt und die KTS am 11.06. die Wahl durchführen möchte. Dabei ist formal eine Empfehlung bzw. eine Nominierung der Person notwendig. Das ganze soll eine Einarbeitung in die Arbeitsweise als Verwaltungsrat ermöglichen, um auch in der Zukunft eingearbeitete, erfahrene Verwaltungsräte stellen zu können.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schlägt Paul Staab als studentisches, stellvertretendes Mitglied für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen vor.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

13 / 3 / 3 → angenommen

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Finanzantrag Tanzdemo* Katharina Regneri
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 800€.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Gero Reich

1 / 13 / 3 → abgelehnt

GO-Antrag von Scania Steger auf Unterbrechung des TOPs
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf Rückkehr zu TOP 4 Finanzordnung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Unterberechnung des Tagesordnungspunktes und Rückkehr zu alt TOP 04

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Finanzordnung* Vorstand
Protokoll:

GO-Antrag von Sebastian Wenig auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Rückkehr zu „Finanzantrag Tanzdemo“
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

Rückkehr zu alt TOP 11

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Finanzantrag Tanzdemo* Katharina Regneri
Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

20 / 0 / 0 → angenommen

Liebe Alle,

seit der Einführung im Jahr 2019 erhalten Studierende der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) und der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) in Jena für zwei Euro pro Semester, die mit dem Semesterbeitrag entrichtet werden, ein Kulturticket. Damit ist der Eintritt zu Veranstaltungen des Theaterhauses Jena sowie der Jenaer Philharmonie und den städtischen Museen inklusive. Um das Angebot unter den Studierenden bekannter zu machen, findet gelegentlich ein Marketingtreffen für das Kulturticket statt. Wir haben vor kurzem erfahren, dass unsere aktuelle Besetzung sich an den letzten Treffen nicht beteiligt oder abgemeldet hat. Daher würden wir gerne jemand neues entsenden.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt _____ als Vertretung des Studierendenrates für die Marketingtreffen des Kulturtickets zu entsenden.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt Jacob Schuster als Vertretung des Studierendenrates für die Marketingtreffen des Kulturtickets zu entsenden.

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:
„Füge ein Jacob Schuster“.

Die Antragssteller übernehmen den Änderungsantrag.

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

18 / 0 / 0 → angenommen

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellt fest, dass ihm verschiedenste Personen von verschiedenen Listen angehören. Damit lebt der Studierendenrat aktive Demokratie. Der politische Streit um die Sache ist dabei elementarer Teil von Debatten und spiegelt die Studierendenschaft in Ihrer Gänze wider – das ist gut so. Der Studierendenrat stellt ferner fest, dass ihm derzeit keine politisch rechten Listen angehören und das politische Spektrum breit, nicht jedoch rechts in diesem Rat ist.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellt fest, dass ihm verschiedenste Personen von verschiedenen Listen angehören. Damit lebt der Studierendenrat aktive Demokratie. Der politische Streit um die Sache ist dabei elementarer Teil von Debatten und spiegelt die Studierendenschaft in Ihrer Gänze wider – das ist gut so. Der Studierendenrat stellt ferner fest, dass ihm derzeit keine politisch rechten Listen angehören und das politische Spektrum breit, nicht jedoch rechts in diesem Rat ist.

Protokoll:

GO-Antrag von Jan Henning Ziegner auf Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes
Keine Gegenrede

10 / 7 / 1 → angenommen

→ Nichtbefassung

GO-Antrag von Florian Rappen auf „Die Sitzungsleitung soll das ekelhafte Lachen aus den hinteren Reihen unterbinden“
Die Sitzungsleitung lässt diesen GO-Antrag nicht zu.

Siehe Sitzungsmaterial.

Protokoll:

GO-Antrag von Jan Böhmer auf Meinungsbild „Einrichtung einer AG die sich genauer mit der Thematik beschäftigen soll“
Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild:

Ja: 13
Nein: 3

Persönliche Erklärung von Marcel J. Paul:

Titel: Klarstellung

Ich möchte anfragen, wann und ob der Vorstand die geäußerte Bezeichnung "linksradikale Spinner der hinteren Reihen" ahndet.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Persönliche Erklärung von Gero Reich:

Ich verurteile und bedauere es, dass die Sitzungsleitung Jens Lagemann es unterlässt strafrechtlich relevante Äußerungen von Florian Rappen mit gebotener Konsequenz zu begegnen.

NEU 15 ALT 15 Formal**Berichte****Sitzungsleitung****Scania Steger (Wahlvorstand):**

Nächsten Donnerstag findet eine Wahlvorstandssitzung statt. Der Wahlvorstand hat Plakate mit Wahlauftruf aufgehangen. Die Gremienwahl läuft noch bis Mittwoch, Ergebnisse werden dann auf Wahlvorstandssitzung festgestellt.

Jil Diercks (Vorstand):

Personal wurde zu Personalversammlung eingeladen, sodass ein neuer Wahlvorstand gewählt werden kann, der dann die Wahl des Personalrates organisiert.

NEU 16 ALT 16 Formal**Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Beschluss der Tagesordnung****Sitzungsleitung****Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 35 gewählten MdStuRa haben 2 MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 33 stimmberechtigten MdStuRa sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:**Vorläufige Tagesordnung:**

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Diskussion & Wahl	Stellvertretende Kasse*	Vorstand
ALT 02	Diskussion & Wahl	Systemadministrator*	Vorstand
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Entwurf Änderungsvereinbarung Baustein Semesterticket*	Scania Steger
ALT 04	5. Lesung & Beschluss	Finanzordnung*	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Arbeitsvorgangsbeschreibungen*	Vorstand
ALT 06	2. Lesung & Beschluss	Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen*	Niklas Oberländer und Paul Staab
ALT 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung*	Paul Staab
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Mail zur Förderung der Nutzung Datenschutzfreundlicher Tools an alle Studierenden*	Frank Thiemicke und Paul Köpert
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Teilnahme des Queer Paradieses am CSD Jena*	Anna Klassen
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Stellvertretung Verwaltungsrat*	Jonathan Schäfer
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Finanzantrag Tanzdemo*	Katharina Regneri
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Kulturticket*	Vorstand
ALT 13	Diskussion & Beschluss	Bunter StuRa*	Florian Rappen
ALT 14	Diskussion	Gerichtsurteil Online-Wahlen*	Mike Niederstraßer
ALT 15	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 16	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 17	3. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 18	Diskussion & Beschluss	Regelwerk KTS	Scania Steger
ALT 19	Diskussion & Beschluss	Workshop Reihe Emils Ecke	Frederike Hütter
ALT 20	Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
ALT 21	Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
ALT 22	Diskussion & Beschluss	Verdacht des Verstoßes gegen die Neutralität bei Wahlen auf Frietival	Wahlvorstand
ALT 23	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:**Neue Tagesordnung:**

NEU Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Diskussion & Wahl	Stellvertretende Kasse	Vorstand
NEU 02	ALT 02	Diskussion & Wahl	Systemadministrator	Vorstand
NEU 03	ALT 03	Diskussion & Beschluss	Entwurf Änderungsvereinbarung Baustein Semesterticket	Scania Steger
NEU 04	ALT 04	5. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
NEU 05	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Arbeitsvorgangsbeschreibungen	Vorstand
NEU 06	ALT 06	2. Lesung & Beschluss	Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen	Niklas Oberländer und Paul Staab
NEU 07	ALT 07	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Paul Staab
NEU 08	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Mail zur Förderung der Nutzung Datenschutzfreundlicher Tools an alle Studierenden	Frank Thiemicke & Paul Köpert
NEU 09	ALT 09	Diskussion & Beschluss	Teilnahme des Queer Paradieses am CSD Jena	Anna Klassen
NEU 10	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Stellvertretung Verwaltungsrat	Jonathan Schäfer
NEU 11	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Finanzantrag Tanzdemo	Katharina Regneri
NEU 12	ALT 12	Diskussion & Beschluss	Kulturticket	Vorstand
NEU 13	ALT 13	Diskussion & Beschluss	Bunter StuRa	Florian Rappen

NEU 14 ALT 14	Diskussion	Gerichtsurteil Online-Wahlen	Mike Niederstraßer
NEU 15 ALT 15	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 16 ALT 16	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 17 ALT 17	3. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
NEU 18 ALT 18	Diskussion & Beschluss	Regelwerk KTS	Scania Steger
NEU 19 ALT 19	Diskussion & Beschluss	Workshop Reihe Emils Ecke	Frederike Hütter
NEU 20 ALT 20	Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
NEU 21 ALT 21	Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
NEU 22 ALT 22	Diskussion & Beschluss	Verdacht des Verstoßes gegen die Neutralität bei Wahlen auf Wahlvorstand	
		Frietal	
NEU 23 ALT 23	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

14 / 0 / 0 → angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf zehn Minuten Pause
Gegenrede von Scania Steger

16 / 1 / 1 → angenommen

Unterbrechung der Sitzung um 21:06 Uhr.

Fortsetzung der Sitzung um 21:16 Uhr.

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Prüfung der Beschlussfähigkeit
13 MdStuRa sind anwesend → Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um fünf Minuten.

*Unterberechnung der Sitzung um 21:17 Uhr
Wiederaufnahme der Sitzung um 21:22 Uhr*

Prüfung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 19 MdStuRa anwesend → Damit ist das Gremium beschlussfähig

NEU 17 ALT 17 3. Lesung & Beschluss **Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte** **Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus Wolf**

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 16 Abs. 1 S. 2 der Satzung zu:

²Dieser besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Personen, von denen die Mehrheit immatrikulierte Studierende sein müssen; die verbleibenden Mitglieder des Wahlvorstands können ehemalige Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein, sofern sie nicht bereits länger als ein Semester exmatrikuliert sind.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 2 Abs. 1 der Wahlordnung zu:

¹Für die Wahl zum Studierendenrat wird von diesem bis spätestens 14 Tage nach Beginn des Vorlesungszeitraumes des Sommersemesters ein Wahlvorstand entsprechend § 16 Abs. 1 der Satzung beauftragt. ²Dieser wählt aus seinen immatrikulierten Mitgliedern einen / eine WahlleiterIn.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Beendigung der Lesung

NEU 18 ALT 18 Diskussion & Beschluss **Regelwerk KTS** **Scania Steger**

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt das neue Regelwerk der KTS.

Protokoll:

GO-Antrag von Jan Böhmer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU 19 ALT 19 Diskussion & Beschluss Workshop Reihe Emils Ecke Frederike Hütter
Antragstext:

Hallo liebe Sturä,

in Absprache mit dem EAH Stura stellen wir bei euch beiden einen Förderantrag für zwei Workshops für Emils Ecke.

Wir freuen uns, wenn ihr diese zeitnah behandeln könnt, damit wir dann bald starten können!

Für Rückmeldungen und Fragen stehe ich euch zur Verfügung.

Einen schönen Abend euch noch,

Friederike

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den beigefügten Finanzantrag für Emils Ecke über 300€.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU 20 ALT 20 Diskussion & Beschluss Geschichte der Naturwissenschaften Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Geschichte der Naturwissenschaften“ (kurz GdN) wurde seit der Amtszeit 2016/2017 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang). Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat GdN eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten. Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungs-verfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu.

Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs.2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft GdN besteht zur Zeit aus 5 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft GdN gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann.

Aktuell kümmert sich wohl bereits der FSR Biologie/Biochemie in Aspekten der Beratung und ähnliches um Studierende des Fachbereichs „Geschichte der Naturwissenschaften“, weshalb wir vorschlagen, der FSR-Kom zu empfehlen die Studierenden der GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft „Geschichte der Naturwissenschaft“ (GdN) nach §38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf Vertagung von TOP 20 und 21
Gegenrede Jan Böhmer

11 / 4 / 1 → angenommen

→ vertagt

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Altorientalistik / Arabistik“ wurde seit der Amtszeit 17/18 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang).

Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat Altorientalistik / Arabistik eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten.

Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungsverfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu. Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs. 2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft besteht zur Zeit aus 25 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft Altorientalistik / Arabistik gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik nach § 38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik der Fachschaft _____ zuzuordnen.

Protokoll:

→ vertagt

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der StuRa stellt fest, dass bei der Veranstaltung Frietival die Liste AEM mit Unterstützung von Studierendengeldern während der Wahlen überproportional beworben wurde und dies eine nicht-sachgemäße Nutzung von Studierendengeldern darstellt. Der StuRa prüft, inwiefern gegen dieses Verhalten (insbesondere auch rechtlich), vorgegangen werden kann und eine nicht-satzungsgemäße Nutzung der Gelder geahndet werden kann.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Beendigung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede Markus Wolf

4 / 16 / 1 → abgelehnt

ÄA1 von Scania Steger:

Ergänze Beschlusstext:

Der StuRa stellt fest, dass bei der Veranstaltung Frietival die Liste AEM mit Unterstützung von Studierendengeldern während der Wahlen überproportional beworben wurde und dies eine nicht-sachgemäße Nutzung von Studierendengeldern darstellt. Der StuRa prüft, inwiefern gegen dieses Verhalten (insbesondere auch rechtlich), vorgegangen werden kann und eine nicht-satzungsgemäße Nutzung der Gelder geahndet werden kann.

Persönliche Erklärung von Marcel J. Paul: Ich begrüße es, dass Jens sein Rückgrat wiedergefunden hat.

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung des ÄA1
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Florian Rappen auf geheime Abstimmung

MPZK besteht aus Oliver Schulz, Tim Große und Ilana Schildmann.

Abstimmung von ÄA1:

13 / 3 / 1 → angenommen

GO-Antrag von Gero Reich auf sofortige Abstimmung des Tagesordnungspunktes
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Florian Rappen auf geheime Abstimmung
Keine Gegenrede

→ angenommen

Persönliche Erklärung von Florian Rappen:
Ich bin wie die Bundeskanzlerin - aussitzen kann ich.

Abstimmung über Tagesordnungspunkt:

11 / 4 / 1 → angenommen

NEU 23 ALT 23 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

Scania Steger:

Da die Uni ja Corona-Regeln gelockert hat, gibt es Pläne wieder zu Präsenzsitzungen zurückzukehren?

Jil Diercks (Vorstand):

Vorstand hatte noch keine Zeit dafür gehabt genauere Planungen anzustellen, wird aber darüber nachdenken. Eventuell wird es diesbezügliche eine Umfrage an das Gremium geben.

Jil Diercks:

Der Vorstand hat morgen einen Außentermin in Gera, danach wird entschieden, ob nächste Woche erneut getagt werden muss oder nicht. Diese Sitzung würde in Hybrid stattfinden, da eine Personalangelegenheit beschlossen werden muss. Ansonsten wird erst in 14 Tagen wieder getagt.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:19 Uhr.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer, Jil Caron Diercks

Sitzungsleitung: Jens Ulrich Lagemann

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt